

Presseinformation

20. Oktober 2026

Landesregierung genehmigt Windpark Großkrut-Altlichtenwarth II

LH-Stv. Pernkopf: Einstimmiger Beschluss führt zu mehr Energie aus der Heimat

„Die Landesregierung hat sich gemeinsam den Ausbau der Erneuerbaren Energie zum Ziel gesetzt und sie liefert: Dank des einstimmigen Beschlusses von ÖVP, FPÖ und SPÖ in der Sitzung der Landesregierung können in Großkrut und Altlichtenwarth weitere fünf moderne Windräder aufgestellt werden. Das führt zu mehr Energie aus der Heimat, erhöht die Unabhängigkeit von Regionen wie Russland oder dem arabischen Raum und stärkt sowohl die heimische Wirtschaft als auch die Umwelt. So bringen wir unser Land weiter an die Spitze,“ gibt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bekannt.

Die Niederösterreichische Landesregierung hat die Errichtung und den Betrieb des Windparks Großkrut-Altlichtenwarth II in den Standortgemeinden Großkrut und Altlichtenwarth einstimmig genehmigt, nachdem das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren positiv abgeschlossen wurde. Errichtet werden fünf moderne Windenergieanlagen der Type Vestas V172-7.2 mit einer Nennleistung von jeweils 7,2 MW. Der Windpark wird künftig einen jährlichen Ertrag von ca. 96.000 MWh sauberen Strom liefern. „Damit können umgerechnet mehr als 27.000 Haushalte versorgt werden. Gleichzeitig bedeutet der neue Windpark eine Investition von rund 50 Millionen Euro,“ so Pernkopf. Umgesetzt wird das Vorhaben durch die EVN Naturkraft GmbH und ImWind.

EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz: „Jedes neue Windkraftprojekt stärkt die Energieversorgung aus der Region für die Region. Der Windpark Großkrut-Altlichtenwarth II wird erneuerbaren Strom für mehr als 27.000 Haushalte erzeugen und trägt dazu bei, die Versorgungssicherheit langfristig zu stärken und die Abhängigkeit von Energieimporten weiter zu reduzieren.“

„Der Beschluss der Landesregierung ist ein starkes Signal für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energie in Niederösterreich“, betont Karl Gruber, Geschäftsführer von ImWind. „Mit dem Windpark Großkrut-Altlichtenwarth II stärken wir die regionale Energieversorgung und bauen die Stromerzeugung aus Windkraft weiter aus.“

Presseinformation

Pernkopf abschließend: „Die Landesregierung hat die Ausbauziele für Wind- und Photovoltaik angehoben und setzt das auch konsequent um. Während anderswo gebremst wird, wurden bei uns seit 2023 bereits mehr als 200 Windräder neu genehmigt und von der Landesregierung beschlossen. Unser Ziel in der Energie- und Klimapolitik: Fortschritt durch Technik statt Abstieg aus Ideologie. Und konkrete Projekte für die Wirtschaft in den Regionen statt jammern. Schon jetzt ist Niederösterreich das Land mit dem meisten Ökostrom und dem größten CO₂-Rückgang. Seit 2005 sind die Emissionen in unserem Bundesland um 35 Prozent gesunken, mehr als in jedem anderen Land. Der weitere Ausbau der Windkraft hilft nicht nur dem Klima, sondern auch der heimischen Wirtschaft und macht uns unabhängiger von Energie-Importen.“

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, Pressesprecher Jürgen Maier,
Telefon: 02742/9005-12704, Mobil: 0676/81215283, E-Mail:
lhstv.pernkopf@noel.gv.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

© NLK Filzwieser